

zur Einbeziehung von Außenbereichsfächlen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Wülpere der Einheitsgemeinde Stadt Osterwick gem. § 34 Abs.4 Nr. 3 BauGB.

PRÄAMBEL

1 Bestandteile der Satzung
Nach Beschlussfassung durch den Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwick vom 23.04.2020 wird die Ergänzungssatzung "Wülpere Weg Göddeckenrode" 1. Änderung gem. § 34 Abs. 4 BauGB, bestehend aus der Planzeichnung (Teil a) und den Textlichen Festsetzungen (Teil B), beschlossen.
Die Satzung wird im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB aufgestellt.

Osterwick, den 28.04.2020


Bürgermeisterin

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN (TEIL B)

§ 1 Zulässigkeit von Vorhaben
Innerhalb der festgesetzten Grenzen richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben nach § 34 BauGB.

§ 2 Ausgleichsmaßnahmen
Auf den privaten Grundstücken ist zum Ausgleich für 100 m² versiegelte Fläche auf 70 m² Ausgleichsfläche eine Strauch-Baum-Hecke aus je 2 Bäumen und 30 Sträuchern zu pflanzen. Zwischenwerte für den Umfang der Ausgleichsmaßnahmen sind im Verhältnis zur jeweils zu versiegelnden Fläche zu berechnen. Die Ergebnisse sind auf ganze Zahlen für die zu pflanzenden Bäume und Sträucher aufzurunden. Es müssen standortheimische Gehölze gem. Pflanzliste verwendet werden. Die Pflanzmaßnahmen zum Ausgleich sind in den sonstigen Bauvorlagen darzustellen und haben auf zusammenhängenden Flächen zu erfolgen. Die Pflanzungen sind ein Jahr nach der Baufertigstellung abzuschließen, dauerhaft zu erhalten und bei Abgang zu ersetzen.

§ 3 Private Grundstücksflächen - Pflanzliste
Nicht versiegelle oder überbaute Flächen des Baugrundstücke sind gärtnerisch zu gestalten. Hierzu zählt insbesondere das Anpflanzen von Sträichern, Bäumen, Stauden oder Räsen. Die begrenzten Gartenflächen sind dauerhaft zu unterhalten. Anpflanzungen haben auf zusammenhängenden Flächen zu erfolgen

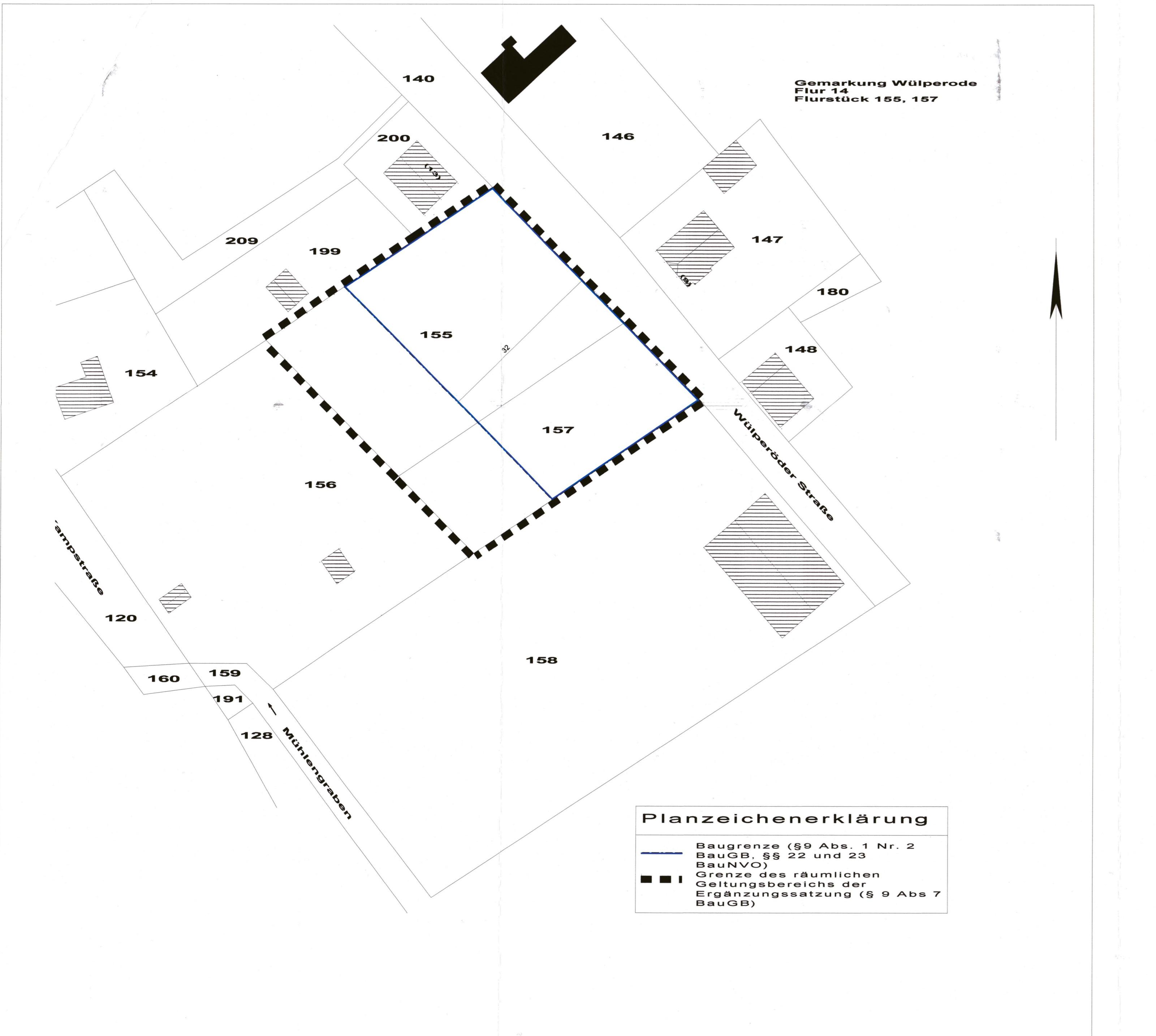
| | | |
|---|--|---------------------------------|
| § 4 Pflanzliste | Obstbäume: | Kirschen |
| Laubbäume: | Mindestqualität: 3 x verschult, mit Ballen, Hochstamm, | Querfurter Königskirsche |
| Mindestqualität: 3 x verschult, mit Ballen, Hochstamm, Bergahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>) | mit Ballen, Hochstamm, | Schneiders späte Knorpelkirsche |
| Querfurteiche (<i>Quercus petraea</i>) und Stieleiche (<i>Quercus robur</i>) | Apfel | Badeborner Braune |
| Winterlinde (<i>Tilia cordata</i>), v.a. auch als Solitärbaum | Kaiser Wilhelm | Bütters rote Knorpelkirsche |
| Hainbuche (<i>Carpinus betulus</i>) | Jakob Lebel | Reinischer Bohnapfel |
| Feldahorn (<i>Acer campestre</i>) | Feldahorn | Schöner aus Nordhausen |
| Kulturbirne (<i>Pyrus communis</i>) | Holzbirne (<i>Pyrus pyraster</i>) | Boskop |
| Holzapfel (<i>Malus sylvestris</i>) | Spitzzapfen | Dümener Rosenapfel |
| Eberesche (<i>Sorbus aucuparia</i>) | | Winterrambur |
| Spitzahorn (<i>Acer platanoides</i>) | | Jakob Fischer |

| | | |
|---|--------------------------|----------------------------|
| Sträucher: | Birnen | Pflaumen |
| Mindestqualität: Höhe 60 - 100 cm, ohne Ballen | Köttleiche von Chameaux | Bühler Frühzwetschke |
| Hundsrose (<i>Rosa canina</i>) | Gute Luise | Hauszwetschke |
| Schlehe (<i>Prunus spinosa</i>) | Willimas Christ | The czar |
| Weißdorn (<i>Crataegus laevigata</i>) | Solaner | Wangenheimer Frühzwetschke |
| Pfaffenhütchen (<i>Euonymus europaeus</i>) | Gellerts Butterbirne | Nancy Mirabelle |
| Hasel (<i>Corylus avellana</i>) | Nordhäuser Winterforelle | Große grüne Renekloide |
| Roter Hartriegel (<i>Cornus sanguinea</i>) | Clapots Liebling | Ontariofiaume |
| Liguster (<i>Ligustrum vulgare</i>) | Gute Graue | Althans Renekloide |
| Schwarzer Holunder (<i>Sambucus nigra</i>) | Alexander Lucas | |
| Rote Heckenkirche (<i>Lonicera xylosteum</i>) | | |
| Brombeere (<i>Rubus spec.</i>) | | |
| Gemeiner Schneeball (<i>Viburnum opulus</i>) | | |

Klettergehölze
Efeu (*Hedera helix*)
Wilder Wein (*Parthenocissus tricuspidata* und *Parthenocissus quinquefolia*)
Waldrabe (*Clematis vitalba*)
Waldeßblatt (*Lonicera periclymenum*)

§ 5 Nutzungseinschränkung durch Trinkwasserschutzzone IIIA
Es gelten im Plangebiet der Ergänzungssatzung die Nutzungsbeschränkungen und Verbote bzw. die Handlungs- und Duldungspflichten der VO zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes für das Wasserwerk Börßum-Heiningen (Trinkwasserschutzgebietsverordnung Börßum-Heiningen vom 24.03.1997).

§ 6 Inkrafttreten
Diese Satzung tritt mit Bekanntmachung im Amtsblatt gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.



ERGÄNZUNGSSATZUNG "WÜLPERÖDER WEG GÖDDECKENRODE"

1. ÄNDERUNG
zur Einbeziehung von Außenbereichsfächlen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Wülpere der Einheitsgemeinde Stadt Osterwick gem. § 34 Abs.4 Nr. 3 BauGB.

PRÄAMBEL

Nach Beschlussfassung durch den Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwick vom 23.04.2020 wird die Ergänzungssatzung "Wülpere Weg Göddeckenrode" 1. Änderung gem. § 34 Abs. 4 BauGB, bestehend aus der Planzeichnung (Teil a) und den Textlichen Festsetzungen (Teil B), beschlossen.
Die Satzung wird im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB aufgestellt.

Osterwick, den 28.04.2020


Bürgermeisterin

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN (TEIL B)

§ 1 Zulässigkeit von Vorhaben
Innerhalb der festgesetzten Grenzen richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben nach § 34 BauGB.

§ 2 Ausgleichsmaßnahmen
Auf den privaten Grundstücken ist zum Ausgleich für 100 m² versiegelte Fläche auf 70 m² Ausgleichsfläche eine Strauch-Baum-Hecke aus je 2 Bäumen und 30 Sträuchern zu pflanzen. Zwischenwerte für den Umfang der Ausgleichsmaßnahmen sind im Verhältnis zur jeweils zu versiegelnden Fläche zu berechnen. Die Ergebnisse sind auf ganze Zahlen für die zu pflanzenden Bäume und Sträucher aufzurunden. Es müssen standortheimische Gehölze gem. Pflanzliste verwendet werden. Die Pflanzmaßnahmen zum Ausgleich sind in den sonstigen Bauvorlagen darzustellen und haben auf zusammenhängenden Flächen zu erfolgen. Die Pflanzungen sind ein Jahr nach der Baufertigstellung abzuschließen, dauerhaft zu erhalten und bei Abgang zu ersetzen.

§ 3 Private Grundstücksflächen - Pflanzliste
Nicht versiegelle oder überbaute Flächen des Baugrundstücke sind gärtnerisch zu gestalten. Hierzu zählt insbesondere das Anpflanzen von Sträichern, Bäumen, Stauden oder Räsen. Die begrenzten Gartenflächen sind dauerhaft zu unterhalten. Anpflanzungen haben auf zusammenhängenden Flächen zu erfolgen

| | | |
|---|--|---------------------------------|
| § 4 Pflanzliste | Obstbäume: | Kirschen |
| Laubbäume: | Mindestqualität: 3 x verschult, mit Ballen, Hochstamm, | Querfurter Königskirsche |
| Mindestqualität: 3 x verschult, mit Ballen, Hochstamm, Bergahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>) | mit Ballen, Hochstamm, | Schneiders späte Knorpelkirsche |
| Querfurteiche (<i>Quercus petraea</i>) und Stieleiche (<i>Quercus robur</i>) | Apfel | Badeborner Braune |
| Winterlinde (<i>Tilia cordata</i>), v.a. auch als Solitärbaum | Kaiser Wilhelm | Bütters rote Knorpelkirsche |
| Hainbuche (<i>Carpinus betulus</i>) | Jakob Lebel | Reinischer Bohnapfel |
| Feldahorn (<i>Acer campestre</i>) | Feldahorn | Schöner aus Nordhausen |
| Kulturbirne (<i>Pyrus communis</i>) | Holzbirne (<i>Pyrus pyraster</i>) | Boskop |
| Holzapfel (<i>Malus sylvestris</i>) | Spitzzapfen | Dümener Rosenapfel |
| Eberesche (<i>Sorbus aucuparia</i>) | | Winterrambur |
| Spitzahorn (<i>Acer platanoides</i>) | | Jakob Fischer |

| | | |
|---|--------------------------|----------------------------|
| Sträucher: | Birnen | Pflaumen |
| Mindestqualität: Höhe 60 - 100 cm, ohne Ballen | Köttleiche von Chameaux | Bühler Frühzwetschke |
| Hundsrose (<i>Rosa canina</i>) | Gute Luise | Hauszwetschke |
| Schlehe (<i>Prunus spinosa</i>) | Willimas Christ | The czar |
| Weißdorn (<i>Crataegus laevigata</i>) | Solaner | Wangenheimer Frühzwetschke |
| Pfaffenhütchen (<i>Euonymus europaeus</i>) | Gellerts Butterbirne | Nancy Mirabelle |
| Hasel (<i>Corylus avellana</i>) | Nordhäuser Winterforelle | Große grüne Renekloide |
| Roter Hartriegel (<i>Cornus sanguinea</i>) | Clapots Liebling | Ontariofiaume |
| Liguster (<i>Ligustrum vulgare</i>) | Gute Graue | Althans Renekloide |
| Schwarzer Holunder (<i>Sambucus nigra</i>) | Alexander Lucas | |
| Rote Heckenkirche (<i>Lonicera xylosteum</i>) | | |
| Brombeere (<i>Rubus spec.</i>) | | |
| Gemeiner Schneeball (<i>Viburnum opulus</i>) | | |

Klettergehölze
Efeu (*Hedera helix*)
Wilder Wein (*Parthenocissus tricuspidata* und *Parthenocissus quinquefolia*)
Waldrabe (*Clematis vitalba*)
Waldeßblatt (*Lonicera periclymenum*)

§ 5 Nutzungseinschränkung durch Trinkwasserschutzzone IIIA
Es gelten im Plangebiet der Ergänzungssatzung die Nutzungsbeschränkungen und Verbote bzw. die Handlungs- und Duldungspflichten der VO zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes für das Wasserwerk Börßum-Heiningen (Trinkwasserschutzgebietsverordnung Börßum-Heiningen vom 24.03.1997).

§ 6 Inkrafttreten
Diese Satzung tritt mit Bekanntmachung im Amtsblatt gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

VERFAHRENSSVERMERKE ES 1.Ä.-Wülpere Weg Göddeckenrode

1. Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwick hat in der Sitzung vom 11.04.2019 die Aufstellung der Ergänzungssatzung „Wülpere Weg Göddeckenrode“ nach § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde vom 11.07.2019 bis 13.08.2019 ortsüblich bekannt gemacht.

2. Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwick hat in der Sitzung vom 12.09.2019 die Auslegung der Ergänzungssatzung „Wülpere Weg Göddeckenrode“ 1. Änderung für die Ortschaft Göddeckenrode nach § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB beschlossen.

3. Zu dem Entwurf der Ergänzungssatzung „Wülpere Weg Göddeckenrode“ 1. Änderung für die Ortschaft Göddeckenrode in der Fassung vom Juli 2019 wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 26.09.2019 bis 29.10.2019 beteiligt.

4. Der Entwurf der Ergänzungssatzung „Wülpere Weg Göddeckenrode“ 1. Änderung für die Ortschaft Göddeckenrode in der Fassung vom Juli 2019 wurde gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 02.10.2019 bis 04.11.2019 mit der Begründung öffentlich ausgelegt.

Die öffentliche Auslegung wurde vom 17.09.2019 bis 05.11.2019 ortsüblich bekannt gemacht mit dem Hinweis, dass während der Auslegungsfrist sich jedermann über die Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten und sich innerhalb der Auslegungsfrist zur Planung äußern kann.

5. Zu dem Entwurf der Ergänzungssatzung „Wülpere Weg Göddeckenrode“ 1. Änderung für die Ortschaft Göddeckenrode in der Fassung vom Februar 2020 wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 BauGB in der Zeit vom 19.02.2020 bis 06.03.2020 beteiligt.

6. Der Entwurf der Ergänzungssatzung „Wülpere Weg Göddeckenrode“ 1. Änderung für die Ortschaft Göddeckenrode in der Fassung vom Februar 2020 wurde gemäß § 4a BauGB in der Zeit vom 27.02.2020 bis 13.03.2020 mit der Begründung öffentlich ausgelegt.

Die öffentliche Auslegung wurde vom 13.02.2020 bis 16.03.2020 ortsüblich bekannt gemacht mit dem Hinweis, dass während der Auslegungsfrist sich jedermann über die Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten und sich innerhalb der Auslegungsfrist zur Planung äußern kann.

7. Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwick hat in der Sitzung vom 23.04.2020 die Ergänzungssatzung „Wülpere Weg Göddeckenrode“ 1. Änderung für die Ortschaft Göddeckenrode gem. § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung vom Januar 2020 als Satzung bestätzen.

Osterwick, den 28.04.2020


Bürgermeisterin

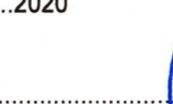
8. Die Ergänzungssatzung „Wülpere Weg Göddeckenrode“ 1. Änderung wird hiermit ausgefertigt.

Osterwick, den 28.04.2020


Bürgermeisterin

9. Der Satzungsbeschluss zu der Ergänzungssatzung „Wülpere Weg Göddeckenrode“ 1. Änderung für die Ortschaft Göddeckenrode wurde am 04.05.2020 gemäß § 10 Abs. 3 Halbsatz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Die Ergänzungssatzung ist damit in Kraft getreten. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Fahr- und Formvorschriften und von Mängeln in der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen gem. § 215 BauGB und weiterhin auf Fälligkeit und Erföschen von Entschädigungsansprüchen gem. § 44 BauGB hingewiesen worden.

Osterwick, den 04.05.2020


Bürgermeisterin


Stadt Osterwick 1 (Siegel)


Landkreis Harz


Göddeckenrode

PRAAMBEL

Rechtsgrundlage dieser Ergänzungssatzung ist § 34 Abs. 4, Nr.3 in Verbindung mit § 13 des Baugesetzbuchs BauGB und folgender Rechtsgrundlagen:

1. Raumordnungsgesetz (ROG) vom 22.12.2008 (BGBl. I S. 2986), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 15 des Gesetzes vom 28.07.2017 (BGBl. I S. 2808).
2. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634).
3. Landesentwicklungsgebet (LEntG